

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE F

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 7

Gastgewerbe

I. Umsätze

**Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze
und der Beschäftigtenzahl**

Januar 1966



Bestellnummer : F 7/1/2 - m 1/66

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Vorbemerkung

Die Berichterstattung über das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe (HwGaStatG) vom 12. August 1960 (BGBl. I S. 689) auf repräsentativer Basis durchgeführt und berücksichtigt mit Ausnahme der Kantinen, Eisdielen, Trink- und Imbißhallen alle Betriebsarten und -größen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes. Grundlage für die Auswahl der Unternehmen waren das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1960 sowie Anschriftenlisten der seitdem eröffneten Unternehmen.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Erschienen im März 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer G IV 3 veröffentlicht.

Umsatzentwicklung im Gastgewerbe

1962 = 100

Wirtschaftszweig Wirtschaftsklasse	Dezember 1965	Januar 1966	Dezember 1964	Januar 1965
	<u>Gesamtumsatz</u> ¹⁾			
Gastgewerbe ²⁾	110	103	103	98
Gaststättengewerbe ²⁾	115	104	109	101
davon				
Gast- und Speisewirtschaften ³⁾	114	104	108	101
Bahnhofswirtschaften	113	105	109	102
Cafés	118	98	111	94
Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale	135	123	120	114
Beherbergungsgewerbe	93	97	85	89
davon				
Hotels	95	100	85	91
Gasthöfe	101	106	95	96
Fremdenheime und Pensionen	61	62	56	58
	<u>Verpflegungsumsatz</u> ⁴⁾ im Beherbergungsgewerbe			
Beherbergungsgewerbe	95	97	87	90
davon				
Hotels	96	98	85	91
Gasthöfe	101	104	96	96
Fremdenheime und Pensionen	66	61	60	57
	<u>Übernachtungsumsatz</u> ⁵⁾ im Beherbergungsgewerbe			
Beherbergungsgewerbe	74	92	69	80
davon				
Hotels	85	101	77	90
Gasthöfe	63	96	64	72
Fremdenheime und Pensionen	51	65	50	60

- 1) Zum Gesamtumsatz (Bruttoumsatz) rechnen nicht nur der Gaststätten- und Beherbergungsumsatz, sondern auch Handwerks-, Handels- und sonstiger Umsatz von Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe liegt; ferner der Umsatz von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft, wenn diese im eigenen Gaststätten- und Beherbergungsbetrieb umgesetzt worden sind. - 2) Ohne Kantinen, Eisdielen, Trink- und Imbißhallen. - 3) Mit und ohne Ausschank alkoholischer Getränke. - 4) Umsatz aus Verpflegung, Ausschank und sonstigem Verkauf in der Gaststätte (Bedienungsgeld, Getränke-, Vergnügungs- und Sektsteuer gehören ebenfalls zum Umsatz). - 5) Umsatz aus Übernachtungen (ohne Frühstück) und Bädern (ohne medizinische Bäder).

Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe

1962 = 100

Wirtschaftszweig Wirtschaftsklasse	Dezember 1965	Januar 1966	Dezember 1964	Januar 1965
<u>Beschäftigte insgesamt</u> ¹⁾				
Gastgewerbe ²⁾	95	96	92	94
Gaststättengewerbe ²⁾ davon	97	97	94	97
Gast- und Speisewirtschaften ³⁾	97	97	94	97
Bahnhofswirtschaften	98	98	95	98
Cafés	96	94	94	91
Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale	106	106	103	101
Beherbergungsgewerbe davon	90	91	87	89
Hotels	94	96	91	92
Gasthöfe	95	98	92	94
Fremdenheime und Pensionen	65	64	63	65
<u>Teilbeschäftigte</u> ⁴⁾				
Gastgewerbe ²⁾	121	125	112	110
Gaststättengewerbe ²⁾ davon	128	133	117	114
Gast- und Speisewirtschaften ³⁾	129	134	117	113
Bahnhofswirtschaften	122	125	116	120
Cafés	126	122	116	115
Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale	129	136	124	121
Beherbergungsgewerbe davon	99	102	95	100
Hotels	105	111	100	104
Gasthöfe	99	102	100	101
Fremdenheime und Pensionen	83	83	71	85

1) Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Lehrlinge, Voll- und Teilbeschäftigte. - 2) Ohne Kantinen, Eisdielen, Trink- und Imbißhallen. - 3) Mit und ohne Ausschank alkoholischer Getränke. - 4) Teilbeschäftigte, die eine kürzere als die volle betriebs- und ortsübliche Wochenarbeitszeit im Betrieb tätig sind.